

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



02/13
3. Februar
11. Jahrgang

Es ist die Zeit, ...

... wo der Winterschlaf aus den Augen gerieben wird

Mit den wieder langsam länger werdenden Tagen, nehmen die Aktivitäten in den Vereinen deutlich spürbar zu. Der Übungsbetrieb tritt wieder stärker in den Mittelpunkt, erste Auftritte stehen auf dem Plan und die größeren Events rücken näher.

Das ist aber auch die Zeit, in der die Vorbereitungen auf die besonderen Events des kommenden Frühjahrs und Sommers in Angriff genommen werden.

Während die zeitweilige AG „Landesmeisterschaft“ des MTB/BTFB noch mit der Ausarbeitung eines machbaren Konzepts für die nächsten Jahre befasst ist, nehmen die Aktivitäten für die FANFARONADE 2013 konkrete Formen an.

Mitte Januar ging den Vereinen die Einladung, Ausschreibung und die leicht veränderte Wettkampfordnung zu. Meldeschluss ist der 28. Februar.

Wir informieren in dieser Ausgabe über ...

- *die folgen bei Terminüberschreitungen - S. 2*
- *wichtige Termine/Events in Brandenburg/Berlin und darüber hinaus - S. 3*
- *ANLAGE: verbandsübergreifende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen 2013 - S. 5/6*

Die am 1. Juni in Potsdam startenden Fanfaren- und Spielmannszüge erhielten vom Fachbereichsvorstand MSW eine Einladung zur Hospitation beim Wertungsrichter-Qualifizierungslehrgang am 23./24. März in Potsdam, um sich mit den spezifischen Besonderheiten des seit 2011 eingesetzten internationalen Bewertungssystems vertraut zu machen.

Und der Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTFB wird sich auf seiner nächsten Beratung am 22. Februar unter anderem mit dem bis dahin vorliegenden Konzept für zukünftige Landesmeisterschaften in Brandenburg und Berlin beschäftigen.

Wir wünschen allen Beteiligten eine erfolgreiche Schaffenszeit und Erfolg bei der Ausführung ihres geliebten Hobbys.

(Bernd Schenke)

**Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit,
Gegenwart
und erste aktuelle Informationen für 2013 unter
www.mtb-fanfaronade.de**

Wer seine Verpflichtungen nicht einhält, ...

Ein letzter, gut gemeinter Hinweis

Der jährliche **Erhebungsbogen** für den Landessportbund (LSB) und für den Märkischen TurnerBund (MTB) bzw. Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB) war bis zum bis 7. Januar 2013 fällig.

Vereine, die bis 31.01.2013 ihren Erhebungsbogen nicht eingereicht haben, besitzen bis zur Einreichung desselben keinen Versicherungsschutz.

Der Jahres-**Mitgliedsbeitrag 2013** war von den Vereinen bis 31. Januar 2013 auf das Konto des Märkischen TurnerBundes (MTB), Kto.-Nr. 3504406649, BLZ 16050000, MBS Potsdam, zu überweisen.

Vereine, die bis 31.01.2013 ihren Mitgliedsbeitrag bisher nicht überwiesen haben, besitzen bis zur Überweisung keinen Versicherungsschutz. Sie verlieren zudem den Anspruch auf Fördermittel für das gesamte Geschäftsjahr 2013.

Die Beantragung von **Reisekostenbezuschung** für (nationale) Wettkämpfe im Sportjahr 2013 hatte bis 31.01.2013 (an Bernd Schenke) formlos zu erfolgen. Vereine, die das nicht termingerecht getan haben, verlieren 2013 den Anspruch auf eine Reisekostenbezuschung für die Teilnahme an Wettkämpfen gem. Förderrichtlinie des Landessportbundes Brandenburg (LSB).

(MTB)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Aus anderen Landesturnverbänden

MV wird international

Der Fachbereich Musik und Spielmannswesen im Landesturnverband **Mecklenburg-Vorpommern** setzt bei seiner diesjährigen Landemeisterschaft am 13./14. September in Friedland zur Bewertung seiner Vereine erstmals das internationale *"One World Adjudication System"* ein. Bisher fand es nur zur FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes in Deutschland Anwendung.

Aus der Instrumentenbörse

Ein Blick in die **Instrumentenbörse**, die über die Website www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de erreichbar ist, gibt Auskunft, dass der Fanfarenzug aus Hannover eine Fanfare mit Instrumentenkasten verkauft und der Spielmannszug aus Geraberg (Thüringen) weißes Koppelzeug, Flötentaschen und andere Artikel anbietet.

Alle Jahre wieder

Die Vorsitzenden der Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände der **neuen Bundesländer** inkl. Sachsen, treffen sich jährlich zur Auswertung des zu Ende gehenden Sportjahres und zur Vorbereitung der nächsten *„Deutschen Meisterschaft der Sport-Spielmannszüge“*. Diesmal ist das am 30.11./01.12.2013 in Schierke.

(Besch)

Unser kleiner Vereinstipp

Brauchen wir eigentlich Management im Verein?

Haben Sie Ihren Verein im Griff? Die Anforderungen werden immer komplexer. Der Weg vom Vereinsvorstand zum Vereinsmanager ist längst im Gange. Ein Vereinsmanager

muss jedoch die verschiedensten Prozesse im Auge behalten. Eine kleine Übersicht kann sicher nicht schaden und wird Ihnen helfen, sich besser im Vereinsmanagement zurecht zu finden. Die Arbeit eines Vereinsvorsitzenden wird immer mehr die eines Managers.

Ist es sinnvoll, über Management im Vereinskontext zu sprechen?

Meiner Meinung nach auf jeden Fall. Die Anforderungen werden immer anspruchsvoller, die ein Vorstand heute bewältigen muss. Nur zu verstehen, dass "Soll an Haben" gebucht wird, reicht nicht mehr. Die Mitglieder möchten einen professionell geführten Verein. Sie möchten gute Kurse und Programme. Die Öffentlichkeit erwartet keine Fehltritte. Die Sponsoren mehr Leistungen und erhöhte Aufmerksamkeit.

Die Kosten sind bereits hoch und werden aller Voraussicht nach in diesen Bereichen auch nicht sinken. Dazu kommt noch, dass die staatlichen Einrichtungen immer mehr für Ihre

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und eine erste aktuelle Vorschau auf 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

Dienste Geld nehmen, die vor ein paar Monaten und Jahren noch vollkommen kostenlos waren. Die Kommunen senken die Fördergelder und auch die Mitglieder haben z. B. dank der Spritpreise auch nicht gerade mehr Geld in der Tasche. Dies ist nur ein kleiner Auszug, womit ein Vereinsvorstand jeden Tag konfrontiert wird. Ohne Management funktioniert da gar nichts. Von Management zu sprechen macht also durchaus Sinn. Es existieren 4 Management-Funktionen, die ein Vereinsmanager definitiv beachten und beherrschen muss.

Die vier Management-Funktionen

1. Planung - Ohne Planung läuft gar nichts. Zeit-Management und ein gutes organisatorisches Geschick sind Grundvoraussetzung für eine funktionierende Struktur.

2. Organisation - Der Vereinsmanager muss wissen, welchen Status Quo verschiedene Projekte haben. Wie weit ist die Sponsoren-Akquise voran geschritten? Wie weit ist die Organisation des Frühlingfestes? Gibt es Probleme?

3. Durchführung - Geplante Maßnahmen müssen durchgeführt werden. Die Theorie ist das eine. Auch praktisch muss angepackt werden. Ein Vereinsmanager muss Ahnung haben von dem, was getan wird. Wir haben eingangs ja bereits gesehen, dass die Welt nicht unbedingt unkomplizierter wird. Keiner kann jedoch alles. Man muss aber wissen, wo man die Experten herbekommt.

4. Kontrolle - Erfolg kann man nur messen, wenn dieser auch messbar ist. Ziele sollten also möglichst so gesteckt werden, dass diese auch erreichbar, realisierbar und messbar sind. Es lohnt sich, im Vorfeld schon Gedanken zu machen, wie man beispielsweise ein Event evaluieren möchte.

Diese Funktionen zeigen die 4 wichtigsten Aufgaben eines Vereinsmanagers. Natürlich nicht in aller Ausführlichkeit. Vernachlässigen sollten Sie keine von denen. Erfolg kommt nicht von ganz alleine. Hat man einen Managementplan, kann man ihn durchaus besser kalkulieren.

(Thomas Barwinski)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus

in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse zu verweisen.

Den „*tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 480 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 3

März

- 2./3. 2. Sport- und Fitness-Kongress Brandenburg des MTB in Lindow (Mark)
- 22. bis 24. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau
- 23./24. Qualifizierungs-Workshop für Wertungsrichter der FANFARONADE

**Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit,
Gegenwart
und eine erste aktuelle Vorschau auf 2013 unter
www.mtb-fanfaronade.de**

April

- 13. 20. Niederlausitzer Musikfest in Senftenberg

Mai

- 1. Saisoneroöffnung des Fanfarenzuges SG Potsdam im „Stadionpark Luftschiffhafen“ Potsdam
- 9. bis 12. Bundesmusikfest der BDMV mit „Offener offizieller Deutscher Meisterschaft“ in Chemnitz
- 18. bis 25. Internationales Deutsches Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar
- 24. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam

Juni

- 1. [23. FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes mit WM-Qualifikation im „Stadionpark Luftschiffhafen“ Potsdam](#)
- 7./9. Landesmeisterschaft Sachsen in Coswig
- 14. bis 16. 45. Internationales Musikfest in Hirschfeld
- 14. bis 16. 8. Internationales Musikfest in Komptendorf
- 22. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Meisdorf (Harz)
- 29. Landesmeisterschaft Thüringen in Gera

Juli

- 4. bis 29. World Music Contest (WMC) in Kerkrade (Niederlande)

August

- 23. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin

September

- 13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland
- 21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

- 25. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam
- [26./27. LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam](#)
- 26. 6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

2 0 1 4

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.
14. 24. FANFARONADE des MTB in Brandenburg a. d. H.

Juli

4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

Oktober/November/Dezember

N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im
Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landes-
fachwart Musik und Spielmannswesen; besch@com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von
„*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestel-
lung an die Redaktion reicht dafür aus.

ANLAGE

Verbandsübergreifende Lehrgänge im Sportjahr 2013

Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen der Aus- und Fortbildung des **Landesblasmusikverbandes Brandenburg e. V. - Bereich Spielleute**, können bei Beachtung/Akzeptanz der Teilnahmebedingungen vorbehaltlos von den Vereinen/Abteilungen des MTB/BTFB genutzt werden.

Weitere Angebote im Rahmen der Aus- und Fortbildung des Landesblasmusikverbandes Brandenburg e. V. sowie die erschienenen Ausschreibungen zu den aktuellen Maßnahmen sind unter www.lbbev.com; www.bildung-lbbev.com einzusehen.

1. Lehrgang zum Erwerb der Qualifikationsstufe D/2 (Phase 1 und Phase 2)

Termine/Zeit: 15. bis 17. Februar 2013

Ort: Frankfurt (Oder)

Teilnehmer: Interessierte mit erworbener Qualifikation D/1 oder gleichwertiger Qualifikation

Lehreinheiten: 2 x 13; Phase 2 mit Prüfung

Dozent: H.-J. Laurisch - stellv. Bundesmusikdirektor Spielleute für Ausbildung

Gebühren: 50,00 € p. P. für beide Teile
Meldetermin: 10. Januar 2013

2. Heranbildung zum Ausbilder im Spielleuteverein (Aufbaukurs, Genre übergreifend)

Termin: 8. bis 10. März 2013
Ort: Frankfurt (Oder)
Teilnehmer: Absolventen mit einer D/2-Qualifikation oder Gleichwertigem
Lehreinheiten: 20
Themen: - Grundlagen der Methodik für eine erfolgreiche Probendurchführung;
- pädagogische Grundkenntnisse;
- Aufgaben des Ausbilders.
Dozent: H.-J. Laurisch - stellv. Bundesmusikdirektor Spielleute für Ausbildung
Gebühren: 30,00 € p. P.
Meldetermin: 1. Februar 2013

3. Erwerb der „Jugendleiter-Card“ (entspricht der Sportjugend-Lizenz)

Termin: 8. bis 10. März 2013 (Termin für 2. Teil noch offen)
Ort: Frankfurt (Oder)
Teilnehmer: Jugendleiter aus den Vereinen und Interessierte
Lehreinheiten: etwa 30 - zu den vielfältigen Aufgaben in der Jugendarbeit bis hin zur 1. Hilfe
Dozenten: n. n.
Gebühren: 30,00 € p. P. und Lehrgang
Meldetermin: 1. Februar 2013

(Dieter Frackowiak,
LMR BRB e. V.)
